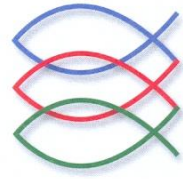


# KIRCHENNACHRICHTEN

Januar - Februar  
2016



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Arnsdorf · Fischbach · Wallroda



Gott spricht:

„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ Jesaja 66,13

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Künstler Sieger Köder hat zur Jahreslosung 2016 ein Bild gemalt. Ich entdecke eine Mutter, die Ihre Kinder auf dem Schoß hält. Mutter und Kinder hüllt eine schützende Decke ein. Die Rechtecke erinnern an Häuser, leuchtende Fenster, eine Stadtmauer. Zu den Füßen der Frau steht ein offenes Tor. Jeder darf eintreten. Das Tor ist Zugang zum Ort der Geborgenheit und Nähe Gottes. Angedeutet ist die Stadt Jerusalem. Gott bindet sich an seinen Tempel. In ihm erfährt der Mensch Geborgenheit, Gott Anbetung.

Das Bild der Mutter ist ein Leitmotiv des Prophetenbuches Jesaja. Das Verhältnis Gottes zu Israel und den Völkern wird mit diesem Bild überschrieben. Der Begriff Mutter wird inhaltlich nicht nur mit weich, indifferent, nie fordernd, immer verständnisvoll gefüllt. Jesaja zeigt, dass das Verhältnis des Menschen zu Gott durch Katastrophen, Züchtigungen und neue Anfänge führt. Gott vergleicht sich mit einer Gebärenden. Egal, was geschieht, auch wenn eine Mutter ihre Kinder verlässt, wird Gott sein Volk trotzdem nicht verlassen. Israels Geschichte ist voll von Katastrophen und Neuanfängen. Immer wieder siegt Gottes Liebe über das Versagen seines Volkes. Der Trost für Israel und alle Völker ist die unumstößliche Zusage, dass Gott sein Volk nie verlassen wird. Das ist für mich tröstend.

Wie im Bild Mutter und Kinder von einer bunten Decke geschützt werden, so stelle ich mir Gottes Fürsorge für mich vor. Die Verheißungen Gottes, die mit Jerusalem, dem Heiligtum und seinem Volk verbunden bleiben, erreichen uns in, durch und mit Christus. Die Jahreslosung ruft mir die Verheißungen Christi in Erinnerung. Egal, welche Aufgaben und Forderungen mich 2016 erwarten, Christus begleitet mich. Er löst meine Probleme nicht. Dafür bleibe ich zuständig. Mögen meine Probleme auch noch so groß und schwierig sein, ich rechne mit seiner Zuwendung. Gott gibt mich nicht auf. Er begleitet meinen Weg mit wachem Blick. Er führt mich den Weg des Heils. So wie eine Mutter sich sorgt und alles einsetzt, um ihre Kinder lebensfähig zu machen, so führt Gott uns in seiner Nachfolge.

Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr die aufbauende, tröstende, schützende Erfahrung der Nähe und Zuwendung Gottes.

Ihr Pfarrer Martin Roth

## Gottesdienste

A: Arnsdorf

F: Fischbach

D: Dankopfer

K: Krankenhauskirche

W: Wallroda

### MONATSSPRUCH JANUAR 2016

Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. 2. Tim 1,7

**01.01.2016**      **Neujahrstag**      D: gesamtkirchliche Aufgaben der EK

**W:** 17:00 Uhr      Predigtgottesdienst und Einsegnung

**03.01.2016**      **2. Sonntag nach dem Christfest**      D: eigene Gemeinde

**K:** 09:30 Uhr      Predigtgottesdienst

**06.01.2016**      **Epiphania**      D: Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig

**F:** 19:00 Uhr      Predigtgottesdienst

**10.01.2016**      **1. Sonntag nach Epiphania**      D: eigene Gemeinde

**A:** 09:30 Uhr      Predigtgottesdienst (KiGo)

**17.01.2016**      **Letzter Sonntag nach Epiphania**      D: eigne Gemeinde

**W:** 09:30 Uhr      Gottesdienst mit Abendmahl (KiGo)

**24.01.2016**      **Septuagesimae**      D: eigene Gemeinde

**A:** 09:30 Uhr      Predigtgottesdienst (KiGo)

**31.01.2016**      **Sexagesimae**      D: Bibelverbreitung-Weltbibelhilfe

**F:** 09:30 Uhr      Gottesdienst mit Abendmahl (KiGo)

### MONATSSPRUCH FEBRUAR 2016

Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch Verfehlungen vergibt.

Markus 11,25

**07.02.2016**      **Estomihi**      D: gesamtkirchliche Aufgaben der EVLKS

**K:** 09:30 Uhr      Predigtgottesdienst

**10.02.2016**      **Aschermittwoch**      D: eigene Gemeinde

**W:** 19:00 Uhr      Gottesdienst mit Abendmahl

**14.02.2016**      **Invokavit**      D: eigene Gemeinde

**A:** 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**21.02.2016** **Reminiszere** D: besondere Seelsorgedienste  
**F:** 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**28.02.2016** **Okuli** D: Eigene Gemeinde  
**K:** 09:30 Uhr Predigtgottesdienst

**06.03.2016** **Lätare** D: lutherischer Weltdienst  
**W:** 09:30 Uhr Gottesdienst mit Einführung des Kinderabendmahls

---

## Mitteilung des Kirchenvorstandes

---

Vor einem Jahr hat unsere Gemeinde einen neuen Kirchenvorstand gewählt. Im Dezember 2015 wurden sie in ihr Amt eingeführt. Leider haben Annabell Boden, Claudia Wehner und Frank Preußner ihr Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. Ich möchte euch auf diesem Weg danken, dass ihr euch für das Amt des Kirchvorstandes habt aufstellen und wählen lassen. Eure Mitarbeit im Kirchenvorstand war von kurzer Dauer. Danke, dass ihr euch dieser Aufgabe gestellt habt. Ich schätze euer Engagement für unsere Gemeinde sehr und danke euch für die Zusage, weiter in unserer Gemeinde aktiv mitzuarbeiten. Nicht immer gelingt die Balance zwischen Familie, Ehrenamt und eigenen Lebensvorstellungen. Der Kirchenvorstand akzeptiert eure Entscheidung und wünscht euch Gottes reichen Segen für die Zukunft.

Vorsitzende des KV. Pfarrer M. Roth

---

## ➤ Abkündigungen

---

**Christlich bestattet wurden** im Dezember 2015:



**Gudrun** Else **Lorenz** geb. Hübler aus Fischbach im Alter von 78 Jahren – beerdigt auf dem Friedhof in Dresden-Bühlau

und

**Harry** Ewald Robert **Henker** aus Fischbach im Alter von 82 Jahren – beerdigt auf dem Friedhof in Arnsdorf.

Die Beerdigungen standen unter dem Wort:

„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“ 1. Joh 5, 4b

## ➤ Angebote unserer Kirchgemeinde

### ➤ in Arnsdorf

Instrumentalkreis	montags	18:00 Uhr
Bibelgesprächskreis	dienstags	17:45 Uhr
UHU-Kreis	12.01. und 09.02.2016	14:30 Uhr
Kantorei Arnsdorf-Fischbach	donnerstags	19:30 Uhr
Gebetskreis	freitags	20:00 Uhr

19:30

### ➤ in Fischbach

Frauliendienst	19.01. und 16.02.2016	14:30 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	18:30 Uhr

### ➤ in Wallroda

Frauliendienst	05.01. und 02.02.2016	14:30 Uhr
Kirchenchor	dienstags	20:00 Uhr

### ❖ Christenlehre

Wallroda	1.- 6. Klasse	montags	15:30 Uhr
Fischbach	1.- 4. Klasse	mittwochs	15:15 Uhr
Arnsdorf	5.+ 6. Klasse	mittwochs	17:15 Uhr
Arnsdorf	1.- 4. Klasse	donnerstags	15:00 Uhr

### ❖ Konfirmanden

Fischbach	7. und 8. Klasse	dienstags	17:00 Uhr
-----------	------------------	-----------	-----------

### ❖ Junge Gemeinde

Wallroda	mittwochs	18:45 Uhr
----------	-----------	-----------

### ❖ Kurrende

Arnsdorf	ab 2. Klasse	mittwochs	16:15 Uhr
----------	--------------	-----------	-----------

## Informationen

### **Dank für die Haus- und Straßensammlung**

Herzlichen Dank allen, die mit einer Sammelbüchse vor den Kaufhallen und an den Haustüren in unseren Ortsteilen unterwegs waren. 221 Euro sind für das Diakonische Werk gesammelt worden. Herzlichen Dank allen, die gespendet haben. Dank dieser Spenden kann eine wichtige Arbeit unserer Kirchen weitergeführt werden.

### **Konfirmandenelternabend**

Am Dienstag, den 19.01.2016 lade ich alle Konfirmandeneltern der 8. Klasse zu einem Elternabend um 19:00 Uhr in den Gemeindesaal Fischbach ein. Gemeinsam möchte ich mit Ihnen über die Konfirmation am 17.04.2016 sprechen.

### **Abendmahl mit Kindern**

Seit vier Jahren feiert unsere Gemeinde Abendmahl mit Kindern ab dem 8. Lebensjahr. Am Sonnabend, den 5. März 2016 wird der nächste Vorbereitungstermin für **Kinder zwischen 8. -11. Lebensjahr** mit ihren Eltern stattfinden. Ich bitte die Eltern, ihre Kinder bei Pfarrer Roth (035200/31057) **bis zum 20.02.2016** anzumelden. Die Einführung wird am Sonnabend, den 05.03.2016 im Gemeindehaus Arnsdorf von 9:00 bis 12:00 Uhr stattfinden. Wir schließen die Vorbereitung mit einem gemeinsamen Mittagessen ab. **Das erste Abendmahl mit Kindern feiern wir am Sonntag Lätare, den 6.03.2016 um 9:30 Uhr in der Kirche Wallroda.** Die nächste Vorbereitungszeit für das Abendmahl mit Kindern wird erst 2017 wieder sein.

### **Passahmahl**

**Gründonnerstag** feiert unsere Gemeinde die **Einsetzung des Abendmahles**. Sie sind am 24.03.2016 um 19:00 Uhr herzlich eingeladen, das Abendmahl anders zu feiern. Für die Gestaltung der Mahlfeier ist es wichtig zu wissen, wie viele Gemeindeglieder teilnehmen möchten. Bitte melden Sie sich bis zum 13.03.2016 bei mir (Tel. 31057) an. Die Feier des Abendmahles dauert länger als eine Stunde. Halten Sie sich den Abend frei.

# Bibelwoche

Vom Montag, den 25.1. bis Sonntag, den 31.1.2016 laden wir Sie wieder ganz herzlich zur Bibelwoche ein. Gemeinsam wollen wir in diesem Jahr über einen Text aus dem Alten Testament nachdenken.



## *Neue Worte aus alter Zeit*

- Mo, 25.01. - **1. Thema Sach 1,7-17** Wenn etwas in Bewegung kommt.  
19:30 Uhr im Gemeindehaus Arnsdorf, Pfr. Martin Roth
- Di, 26.01. - **3. Thema Sach 2,1-9** Wenn Gott neue Kleider bereit hält.  
19:30 Uhr im Pfarrhaus Wallroda, Pfr. Edward Drath
- Mi, 27.01. - **4. Thema Sach 9,9 ff** Wenn Frieden greifbar wird.  
19:30 Uhr im Pfarrhaus Fischbach, Prof. Harald Wagner
- Do, 28.01. - **5. Thema Sach 12,9-13,1** Wenn Siege wehtun.  
19:30 Uhr im Gemeindehaus Arnsdorf, Pfr. G. Helbig
- Fr, 29.01. - **6. Thema Sach 13,7-9** Wenn der Hirte stirbt.  
19:30 Uhr im Pfarrhaus Fischbach, Pfr. Michael Müller
- So, 30.01. - **7. Thema Sach 2,10-17** Wenn man gemeinsam schweigen lernt.  
17:00 Uhr Pfarrhaus Wallroda, Pfr. Martin Roth

Den Abschluss der Bibelwoche begehen wir im Gottesdienst am Sonntag, den 31.1.2015, 9.30 Uhr in der Kirche von Fischbach.

Der Prophet Sacharja trat unter den aus Babylon zurückgekehrten Juden in Jerusalem auf. Er wirkte etwa zwischen 520 und 518 vor Christus. Mit seinen Visionen kündigte er den entmutigten Heimkehrern eine Wende an und forderte sie zur Abkehr von Unrecht auf. In seiner Botschaft bezog er sich dabei immer wieder auf Bilder und Worte früherer Propheten. Wir werden viele Entdeckungen machen. Wir freuen uns auf Sie.

Irene Mütze

## Auf neuen Wegen...

Zum Jahreswechsel wird unsere Kirchgemeinde mit einer Homepage im Internet vertreten sein. Diese soll die gewohnten Kirchennachrichten keinesfalls ersetzen, sondern das bisherige Informationsangebot sinnvoll ergänzen und erweitern. In einer ersten Ausbaustufe finden Sie vor allem allgemein wichtige Dinge, wie Termine, Adressen, Personen, die Kirchennachrichten und aktuelle Bekanntmachungen. In der weiteren Folge wird das Angebot Stück für Stück ergänzt werden, um eine Plattform zu schaffen, die unser Gemeindeleben widerspiegelt und alle Gemeindeglieder ansprechen soll. Dies lebt natürlich auch von Ihren Meinungen, weshalb Rückmeldungen über das geschaffene Kontaktformular immer sehr gern gesehen sind. Schauen Sie doch einfach mal vorbei:

<http://www.kirche-afw.de>

Frank Preußner

## Adventsmusiken als Tradition

„Macht hoch die Tür, die Tor´ macht weit“ - dieses Adventslied darf in keinem Adventskonzert fehlen – auch nicht am 1.Advent in der Krankenhauskirche.

Dieses Jahr war das Lied eingebettet in die Kantate „Stern der Verheißung“ von Michael Schmoll. Chor, Kurrende, Musikinstrumente, Bläser und schließlich die Gemeinde erfüllten mit diesem Lied den Raum der Krankenhauskirche.

Unsere Musik am 1.Advent ist aus unserem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken – sie ist eine Tradition, die mehr als 50 Jahre besteht. Viele Wochen vorher wird dafür geübt und es ist dann zur Aufführung ein schönes Gefühl, wenn die Musik gelingt und bei den Hörern Freude bereitet.

Irene Mütze

## Rüstzeiten: Erlebtes und Vorschau

### **Gemeinderüstzeit vom 30.10 bis 01.11. 2015 in Neukirch/Lausitz**

Gleich vorneweg: Wir waren nicht viele, 8 Erwachsene und 9 Kinder. Es war eine gesegnete Zeit, ein Stück Himmel auf Erden. Wie eine Familie gehörten wir zusammen, Große und Kleine.



Das ging schon in der Küche los: beim Kochen, Tisch decken und abwaschen haben viele mit angefasst und wir waren ein gutes Team. Die Abende und Andachten waren für Kinder und Erwachsene gemeinsam gestaltet, nicht zu lang und trotzdem tiefgründig. Passend zum Reformationstag besuchten wir den Gottesdienst in Cunewalde, mit Luther-Musical.

Auf unserer Wanderung mit reformatorischen Stationen hinauf auf den Valtenberg begegnete uns doch tatsächlich „Martin Luther“ und es wurde uns klar: auch heute gibt es noch einiges zu reformieren...

Leider ging es viel zu schnell wieder nach Hause und alle waren sich einig: So eine schöne Zeit in guter Gemeinschaft wollen wir bald wieder erleben.

Helga Balkau

### **Chor- und Gemeindefahrt an die Ostsee in Herbstferien 2016**

"Lasst uns miteinander...", so heißt das Motto seit Jahren für unsere herbstlichen Rüstzeiten. Organisiert wird das Ganze wieder durch unsere Kantorei Arnsdorf-Fischbach. Seit ca. 50 Jahren gibt es diese Tradition der 2-jährlichen mehrtägigen Chorfahrten. Was aber noch relativ neu ist: Die Fahrt ist nicht nur für Chormitglieder, sondern für alle Gemeindeglieder und Familienangehörigen und Wallrodaer geöffnet. Sie alle sind eingeladen!

Wir wollen vieles miteinander erleben und die Tage im Wesentlichen gemeinsam verbringen und gestalten. Lasst uns miteinander... singen, entspannen, beten, unseren Herrn loben, wandern in der schönen See- und Kulturlandschaft und neugierig sein, was es dort alles zu entdecken gibt. Jung und Alt, Klein und Groß, sind willkommen und für jeden wird Schönes dabei sein.

Reiseziel: ASB-Bildungs- & Freizeitzentrum Barth, 18356 Gut Glück (zwischen Fuhlendorf und Barth, <http://www.asb-barth.de>)

Reisezeit: **Sonntag, 9. bis Samstag, 15. Oktober 2016.**

Es ist, bei Vollpension inbegriffen, mit 195 € für Erwachsene, 130 € für Kinder 4-18 Jahre und ab 2 Jahren mit 50 € zu rechnen. Für Familien mit Kindern oder Härtefälle werden wir wieder finanzielle Abfederung beantragen. Sprechen Sie uns dazu einfach an!

Bitte beachten: Ihre Anmeldung bitte bis spätestens Ende Februar 2016, denn danach müssen restliche Plätze storniert werden. Anmeldelisten sind in unseren drei Pfarr-/Gemeindehäusern ausliegend, oder Sie wenden sich direkt an Kantor Martin Seifert.

## Was für ein Aufschrei

ging durch die Lande, als im Oktober 1517 Martin Luther von Wittenberg aus seine 95 Thesen in die Welt rief. Dies war allgemein hin der Beginn der Reformation, einer Kette von tiefgreifenden epochalen Umwälzungen nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen damals bekannten Welt. Es war nicht nur eine Reformation des Glaubens, sondern vielmehr eine Reformation der Gesellschaft, der Ordnung, des Selbstverständnisses des Menschen, der Wissenschaft, der Kunst und dergleichen mehr. Ohne die Reformation sähe unser Leben, unsere Welt ganz anders aus.

In zwei Jahren jährt sich das Ereignis des Thesenanschlags zum 500. Mal. In Wittenberg, der Wiege der Reformation, herrscht reges Baugeschehen um sich zum Jubiläum herauszuputzen.

Die Landeskirche wiederum ruft Ihre Kirchengemeinden auf, örtliche und regionale Aktionen zu diesem Anlass zu bündeln und über das ganze „Reformationsjahr 2017“ einen bunten Veranstaltungskalender zu präsentieren. Was können, was wollen wir tun?

Die Reformation ist in Arnsdorf, Fischbach und Wallroda aufgrund des damaligen Bischofssitzes in Stolpen zwar erst gut 30 Jahre nach dem Thesenanschlag eingeführt worden, trotzdem stände es auch uns gut zu Gesicht, das Jubiläum im Jahre 2017

würdig zu feiern. Ideen sind gefragt, ob historische Darstellung, feierlicher Gottesdienst, Vorträge, Ausstellungen, Projektstage und dergleichen. Wir laden alle Interessierten zu einer ersten „Ideenkonferenz“ sehr herzlich ein. Eingeladen ist jeder, den das Thema interessiert und der mit Rat und Tat mittun kann, nicht nur Mitglieder unserer Kirchengemeinde. Die Reformation brachte positive Veränderungen für alle, also wollen wir auch ein Fest für ALLE vorbereiten.

Wir freuen uns, Sie **am 20.01.16 um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Arnsdorf begrüßen zu können. Bringen Sie gute Ideen mit! Der Kirchenvorstand



## WAS SIE NOCH WISSEN SOLLTEN

◆ **Öffnungszeiten des Pfarramtes**, Friedensstraße 3, 01477 Arnsdorf OT Wallroda:  
Montag von 14:00 bis 18:00 Uhr; Donnerstag von 08:00 bis 11:00 Uhr

### ❖ **Fahrdienst**

Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in unseren Kirchorten wird ein ständiger Fahrdienst angeboten:

Arnsdorf	23373 und 23603	Herr Findeis und Herr Karsch
Fischbach	0173-3615770	Frau Mütze
Wallroda 23888		Frau Bardoux

### ❖ **Mieten, Pachten und Spenden**

Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen – Kassenverwaltung  
Kontonummer: 16 812 09 065 Bankleitzahl: 350 601 90

**IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65** **BIC: GENO DED1 DKD**  
Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen. Bitte „RT 1732“ angeben.

### ❖ **Kirchgeld**

Kontoinhaber: Ev.- Luth. Kirchgemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda  
Kontonummer: 16 831 00 028; Bankleitzahl: 350 601 90

**IBAN: DE02 3506 0190 1683 1000 28** **BIC: GENODED1DKD**  
Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

### ❖ **Anschriften unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

#### **Pfarrer Martin Roth**

Friedensstraße 3, 01477 Arnsdorf - OT Wallroda  
Tel. 035200-31057 [mageroth@web.de](mailto:mageroth@web.de)

#### **Gemeindepädagogin Maria Seifert und Kantor Martin Seifert**

Kleinröhrsdorfer Str. 9a, 01477 Arnsdorf  
Tel. dienstlich 035200-299089 und privat 035200-179283 [kantor\\_seifert@web.de](mailto:kantor_seifert@web.de)

#### **Verwaltungsmitarbeiterin Angela Steglich**

Friedensstraße 3, 01477 Arnsdorf - OT Wallroda  
Tel. 035200-29896 Fax. 035200-29733 [kg.wallroda@evlks.de](mailto:kg.wallroda@evlks.de)

### ◆ **Evangelische Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ Fischbach**

#### **Träger: Diakonie – Stadtmission Dresden**

Pfarrer-Dr.-Satlow-Weg 2, 01477 Arnsdorf - OT Fischbach

❖ **Leiterin:** Frau Kerstin Korch - Tel. 035200-28682 [kita@fishbach@aol.com](mailto:kita@fishbach@aol.com)

#### **Kirchennachrichten**

Die Kirchennachrichten werden von der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda herausgegeben und von ehrenamtlichen Helfern verteilt. Zur Deckung der Kosten wird um eine jährliche Spende von 5,- Euro gebeten. Verantwortlich für den Inhalt ist der Kirchenvorstand. **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der **7. Februar 2016**. Beiträge bitte ans Pfarramt [kg.wallroda@evlks.de](mailto:kg.wallroda@evlks.de) senden.

## „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“

### Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Seit Beginn der Annäherung zwischen Kuba und den USA Ende 2014 ist das sozialistische Kuba wieder in den Fokus der internationalen Aufmerksamkeit gerückt. Seit jeher fasziniert und polarisiert Kuba, ist Projektionsfläche für Wunsch- oder Feindbilder. Wie aber sehen kubanische Frauen ihr Land? Welche Sorgen und Hoffnungen haben sie angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche?

Im Jahr 2016 ist Kuba das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Zentrum, wenn **am Freitag, den 4. März 2016**, rund um den Erdball Weltgebetstag gefeiert wird. Dessen Gottesdienstordnung „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ haben über 20 Kubanerinnen gemeinsam verfasst.



In das Zentrum ihres Gottesdienstes haben die kubanischen Frauen das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen gestellt.

Auch in unserer Gemeinde wird der Weltgebetstag nach der Agenda aus Kuba gefeiert und auch bei uns gilt das Motto des Deutschen Komitees des WGT: „Frauen laden ein.“ Das bedeutet, dass Frauen zum Beten, Singen, Essen und zum Informationsaustausch nicht unter sich bleiben wollen. Unsere Veranstaltungen am Weltgebetsabend finden in unseren Gemeindegäusern in **Fischbach um 17 Uhr** und in **Arnsdorf um 19 Uhr** statt.

Herzliche Einladung!